

.susanne & jörg mücket, gross breezen19, d-18276 zehna

An den**Landrat des Kreises****Landkreis Rostock****Herrn Sebastian Constien****Am Wall 3 -5****18273 Güstrow**

Datum: 15.März 15

susanne & jörg mücket
.gross breezenNr.19
d-18276 z e h n atel +49 (0) 38458/20696
fax +49 (0) 38458/52793
eMail: info@muecket.de
<http://www.muecket.de>

Betrifft: Schreiben des Amtes für Straßenbau und
Verkehr vom 04.03.2015 und unsere Antwort vom 15.03.2015 [Kopie ist
beigefügt]

Sehr geehrter Herr Landrat,

Ich danke Ihnen für Ihre Mithilfe im Fall der fehlenden Antworten des Amtes für Straßenbau und Verkehr auf meine Schreiben vom 09.04.14 und 21.01.15. Am 04.03.2015 hat mir das genannte Amt endlich geantwortet. Leider geht Herr Freier nur in ungenügender Weise und dem Problem vollständig ausweichend auf unser Schreiben ein, so dass wir an der nötigen Ernsthaftigkeit und dem Problem- und Verantwortungsbewußtsein seinerseits weiter große Zweifel haben. Aus diesem Grund möchten wir Sie bitten, weiterhin beim Amt für Straßenbau und Verkehr auf eine sachgerechte und dem Anliegen entsprechende Aufmerksamkeit zu drängen. Wenn Sie unser Schreiben an das Amt aufmerksam durchlesen, werden Sie sicherlich unschwer erkennen, dass unser Anliegen weit über die persönliche Betroffenheit hinausgeht und sich auch als problematischer Missstand im Umgang mit dem Radwanderfernweg Berlin-Kopenhagen darstellt, der zu nicht unerheblichen Maße unsere Außenwirkung als Bundesland und Landkreis bei den radfahrenden Gästen aus dem In- und Ausland diskreditiert. Insofern möchten wir Sie auch als Landrat in die Pflicht nehmen und hoffen auf Ihre Mitwirkung. Sie werden verstehen, dass wir aus den bisher gemachten Erfahrungen und den wenig vertrauensbildenden Verhalten des Amtes für Straßenbau und Verkehr uns nicht auf dieses im Umgang mit der genannten Problematik verlassen wollen und uns daher Alternativen rechtlicher, politischer und öffentlichkeitswirksamer Art vorbehalten. Wir hoffen dennoch auf eine konstruktive Zusammenarbeit und sind jederzeit zu einem persönlichen Gespräch, oder noch besser, zu einer Begehung vor Ort bereit. Aufgrund der Dringlichkeit des Problems aus der bald beginnenden Saison, die hoffentlich wieder viele interessierte radfahrende Touristen in unser Land bringt, hoffe ich auf baldige Antworten und verbleibe

Mit freundlichen Grüßen

Jörg M. M ü c k e t